

Das folgende Gebet entspringt der Fürbitte Nehemias zugunsten seines leidenden Volkes (Nehemia 1,5-11). Er fastete und betete bevor er um die Gunst des Königs bat und sich dann aufmachte, die Stadt Jerusalem wieder aufzubauen.



Ach HERR, du Gott des Himmels, du großer und Ehrfurcht gebietender Gott! Du stehst in unerschütterlicher Treue zu deinem Bund und zu denen, die dich lieben und nach deinen Geboten leben.

Die schwere Armut in der mehr als 1 Milliarde Menschen leben, macht uns tief betroffen. Darum wollen wir dich bitten, Herr unser Gott, hilf uns Christen, uns für mehr Gerechtigkeit in dieser Welt einzusetzen. Hilf unserer Regierung, ihre Absichtserklärung die Armut in der Welt bis ins Jahr 2015 zu halbieren, in die Tat umzusetzen.

Wir bekennen als Bürger einer der reichsten Nationen der Welt, dass wir Teil eines ungerechten Wirtschaftssystems sind, durch das Arme noch ärmer und Reiche noch reicher werden. Wir bekennen, dass wir uns zu wenig für die Gerechtigkeit in Wirtschaft und Politik zum Wohl der Armen eingesetzt haben. Wir waren zu sehr mit uns selber beschäftigt und liessen uns von der Angst beherrschen, unseren Wohlstand zu verlieren. Wir bitten, vergib uns.

Herr, unser Gott, Schöpfer und Erhalter allen Lebens, erhöere unser Gebet und den Schrei der Menschen, die unter ihrer Armut leiden. Gemeinsam mit Millionen von Glaubensgeschwistern in der ganzen Welt bitten wir dich an diesem Tag, erweise deine Güte und Liebe allen Menschen. Hilf uns für die Gerechtigkeit einzustehen und unsere Stimme zugunsten derer zu erheben, die von den Mächtigen dieser Welt zu wenig gehört werden, auf dass dein Reich komme im Himmel und auf Erden.

Amen.